

Vaterland allseitig zu stärken und das politische Ansehen unseres Staates zu erhöhen. Das zeigte sich besonders in der Teilnahme und am ökonomischen Ergebnis des sozialistischen Massenwettbewerbs zu Ehren unseres Parteitages. Es hat in keiner Periode unserer Entwicklung seit dem Bestehen des Hafens eine solche Kampf Atmosphäre zur allseitigen Stärkung unserer Republik gegeben wie in der Vorbereitung des VII. Parteitages. Wir erreichten im Wettbewerb ein ökonomisches Gesamtergebnis von 4,5 Millionen MDN. Alle sechs Kooperationsbetriebe im Hafenkomples Rostock haben im Jahre 1966 und im ersten Quartal 1967 ihre Pläne übererfüllt. Daran hat auch der Stückgutbereich einen hervorragenden Anteil. Im letzten Quartal 1966 bei der Abwicklung des Jahresendverkehrs wurden im Stückgutbereich Leistungen erzielt, die 30 Prozent über den bisherigen lagen. An diese Leistungen anknüpfend, wurde am 14. April 1967 durch gute Arbeitsorganisation und den Willen, das Beste zu geben, eine Tagesleistung von 14000 Tonnen vollbracht, die neuen Tagesrekord bedeutet.

Besonders gute Arbeitsergebnisse gab es auch in den Jugendmeisterbereichen. Ihnen ist die Abfertigung der Schiffe für Finnland verantwortlich übertragen worden. Es ist wirklich eine Freude zu erleben, mit welchem Elan und mit welchem Verantwortungsbewußtsein die Jugendfreunde in kameradschaftlicher Zusammenarbeit mit den Genossen für eine ständige Leistungssteigerung und die Verbesserung der Qualität ihrer Arbeit kämpfen.

Viele ausländische Kapitäne sprechen mit Hochachtung über das Leistungsniveau unseres Hafens. Sie bestätigen uns, daß wir beim Umschlag bestimmter Gutarten das internationale Leistungsniveau in Tempo und Qualität mitbestimmen. Unter den Kapitänen der finnischen Linienschiffe ist es zum Sprichwort geworden: „Wenn die Jugendbrigaden bei uns arbeiten, können die Steuerleute ruhig schlafen“. Das ist eine hohe Wertschätzung unserer Arbeit, auf die wir stolz sind, weil sich dahinter zugleich die Anerkennung und das Vertrauen zu unserer Republik verbergen.

Das alles ist aber für uns kein Grund, selbstzufrieden zu sein. Mit Recht fordert die Partei von uns die wissenschaftliche Durchdringung der Transport- und Umschlagprozesse und eine schnelle Senkung der Kosten, um in kurzer Zeit die betriebliche Rentabilität herzustellen. Auch wir haben uns während der Parteidiskussion zur Vorbereitung des VII. Parteitages zusammengesetzt und beraten, was wir tun können, damit es noch schneller vorwärts geht. Einige Jugendfreunde waren zunächst der Auffassung: Was